

# Inhaltsverzeichnis

Lieber Schlagzeuglehrer, Liebe Eltern .....	4
Hallo! Klasse, dass Du Schlagzeuger werden willst! .....	5
<b>Das Schlagzeugset .....</b>	<b>6</b>
Die Instrumente und ihre Noten .....	7
Die Zeichen .....	8
<b>Die Trommeln des Schlagzeugs .....</b>	<b>11</b>
Bum - die Bass Drum .....	12
Die Ganze Note .....	13
Die Halbe Note .....	14
Die Viertel Note .....	
Tschak - die Snare Drum .....	16
Übungen .....	17
Tim - das kleine Hänge Tom (1) .....	19
Übungen .....	
Tam - das große Hänge Tom (2) .....	21
Übungen .....	22
Tom - das Stand Tom .....	23
Übungen .....	
Kleines Quiz .....	26
Bum Tschak Tim - Alle Trommeln zusammen .....	27
Zum und Tschak .....	28
Tim mit Tom .....	30
Die Sticks des Schlagzeugs .....	33
Zick - die Hi Hat .....	34
Übungen .....	35
Das Wiederholungszeichen .....	36
<b>Quiz Nr. 2 .....</b>	<b>38</b>
<b>Dein erstes Schlagzeug-Solo .....</b>	<b>39</b>
<b>Die Achtel Note .....</b>	<b>40</b>
Übungen .....	41
<b>Die Pausen .....</b>	<b>47</b>
Übung .....	48
<b>Quiz Nr. 3 .....</b>	<b>51</b>
<b>Dein zweites Schlagzeug-Solo .....</b>	<b>52</b>
Ding - das Ride Becken .....	53
Übung .....	54
Kräsch - das Crash Becken .....	56
Übungen .....	57
Der Fill-in .....	59
Übungen .....	60
Quiz Nr. 4 .....	63
<b>Dein drittes Schlagzeug-Solo .....</b>	<b>64</b>
<b>Anhang: .....</b>	<b>65</b>
Die Notenpyramide .....	66
Noten und Pausen .....	67
Die Lösungen .....	68
Bilder zum Ausmalen .....	72



# Liebe Schlagzeuglehrer, Liebe Eltern!

Diese Schlagzeugschule für Kinder ist speziell für Anfänger im Alter von vier bis zwölf Jahren entwickelt worden.

Die langjährige Unterrichtserfahrung mit meinen Schülern dieser Altersgruppe hat gezeigt, dass die im Handel üblichen Notenmaterialien häufig zu umfangreich und zu komplex für die jungen Einsteiger sind.

**Kräsch! Bum! Bäng!** vermittelt auf einfache Art und Weise dem Schüler Schritt für Schritt die Grundlagen des Schlagzeugspiels.

Auch den Eltern wird mit dieser Schule ermöglicht, dem Unterrichtsgeschehen zu folgen, um ihrem Kind auch zu Hause beim Üben hilfreich zur Seite zu stehen.

Meine Unterrichtsmethode stützt sich im Wesentlichen auf aufgegliederte und somit **einfach verständliche Rhythmen**. So wird zum Beispiel ein Rhythmus, der aus drei Instrumenten gespielt werden soll, zunächst in seine **einzelnen Bestandteile zerlegt**:

Zu Beginn eine Übung für das erste Instrument, dann eine für das zweite, dritte und erst dann wird der Rhythmus zu einem Ganzen zusammengefügt.

Der Schüler hat so die Möglichkeit, sich einer schwierigen „Langsam“ zu nähern und sollte auch den Aufbau zu verstehen.

Ein weiteres didaktisches Hilfsmittel, die zahlreichen Instrumente und ihre Note zu unterscheiden, sind die diesem Buch beigefügten **Farbsticker**. Mit ihrer Hilfe werden

einige Trommeln (Toms) mit unterschiedlichen Farben markiert. Diesen **Farben** werden im Notenbild der vorgelegten Übungen Zahlen zugeordnet, um sie besser identifizieren zu können.

**blau (1)** = Kleiner Hänge Tom

**rot (2)** = Großer Hänge Tom

**grün (3)** = Snare Tom

Das Notenbild wird dadurch übersichtlicher und für den Schüler einfacher lesbar.

Dem Titel **Kräsch! Bum! Bäng!** gemäß besteht die **Lautsprache** zu Vorschließung von Schlagzeichen besonders zu Beginn einer methodisch zentralen Rolle.

Jedem einzelnen Instrument des Schlagzeugs wird ein charakteristischer Laut zugeordnet, der in seinem Klang an ein Geräusch erinnert, das das jeweilige Instrument beim Spielen hervorbringt. Die Kombination dieser Laute in kurzen Sätzen oder Lautfolgen erleichtert den Zugang auch zu komplexeren Rhythmen.

Ferner wird vermieden, den Schüler mit zu vielen theoretischen Begriffen zu überfordern. Er lernt zunächst wirklich nur das, was er zum Spielen eines ersten richtigen „Grooves“ benötigt.

Durch diese Vereinfachung des Lernens stellen sich schneller Erfolgsergebnisse ein. Der Schüler ist motivierter und entwickelt einfach mehr Spaß am Üben.

Ich wünsche viel Spaß und Erfolg mit **Kräsch! Bum! Bäng!**



Crash  
Becken

## Das Schlagzeugset ...

HiHat

Snare  
Drum

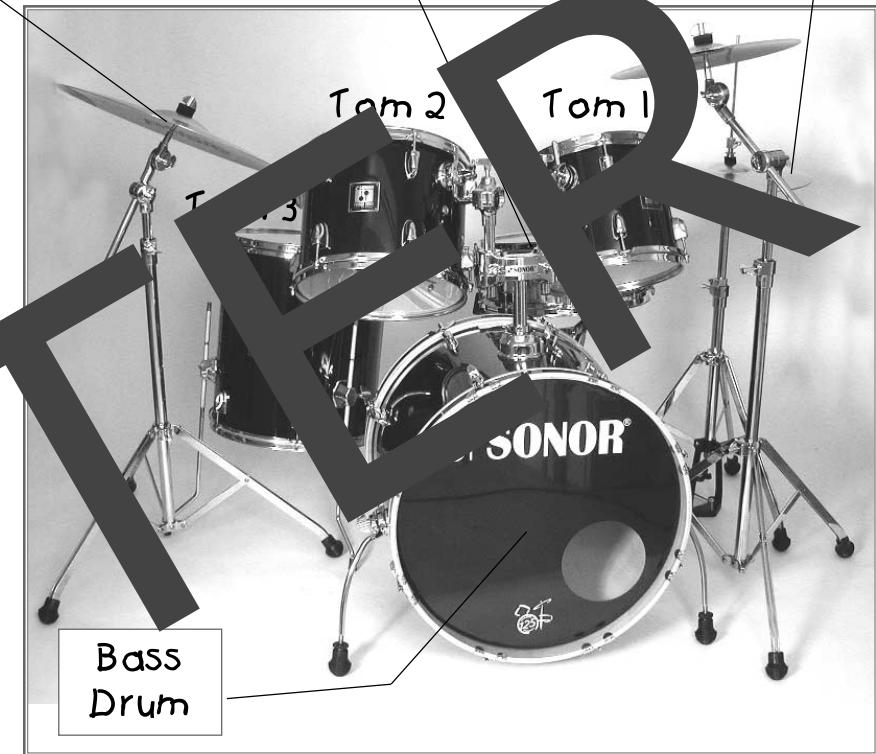
Bass  
Drum

Ride  
Becken

Snare  
Drum

Crash  
Becken

HiHat



... aus der Sicht des Schlagzeugers

... aus der Sicht des Zuschauers

Bring die beiliegenden farbigen Aufkleber an Deinem Schlagzeug an. Am besten klebst Du sie oben an das Fell oder schmälern. So kannst Du sie beim Üben gut sehen.

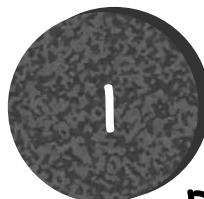
Der blaue Aufkleber kommt auf das erste Tom,  
der rote auf das zweite und  
der grüne auf das dritte Tom.



Kräsch! Bum! Bäng!

# Die Ganze Note

Deine erste Übung auf der Bass Drum enthält die sogenannten „Ganzen Noten“. Der Name kommt daher, dass die Ganze Note einen ganzen Takt ausfüllt.



Vergleiche es mit einer Pizza. Du kannst eine ganze Pizza auf Deinem Teller haben oder nur ein Teil von Ganzen.

## Deine erste Übung

Auf die erste Übung übertragen, heißt das, dass die Bass Drum erst nach einem ganzen Takt, also vier Schläge (zähle: 1 - 2 - 3 - 4) wieder, erneut auftreten wird. Du trittst das Pedal also nur einmal in jedem Takt, nach dem ersten Schlag zu treten. Hör Dir dazu das erste Beispiel auf der CD an. Es beginnt mit vier Schlägen für Zähler.

Noch leichter geht's, wenn Du folgendermaßen aufsagst (die eingeklammerten Worte bitte leise sprechen):

zähle: eins (zwei drei vier)

sprich: BUM (heißt Bass Drum)

eins (zwei drei vier)

Betonte das Wort „BUM“ und sprich dann in ganz gleichmäßigen Tempo weiter. Versuche es dann einmal mit Zählen. In dem Moment, wo Du „eins“ sagst, trittst Du auf die Fußmaschine. Dann zählst Du gleichmäßig weiter.

## Die Ganze Note

Die Ganze Note besteht aus einem  
runden leeren Notenkopf.



## Übung 34 - 36

Aufgepasst! Hier kommen die Toms dazu!



sprich:      Bum      Tschak      Bum      Tschak      Tschak      Tim      Tam      Tom

zähle:      1      2      3      4      1      2      3      4

34 | A handwritten musical staff with four measures. Measure 1: Bum (quarter note). Measure 2: Tschak (eighth note) followed by a sixteenth note. Measure 3: Bum (quarter note). Measure 4: Tschak (eighth note) followed by a sixteenth note. Measures 5-8: Tschak (eighth note) followed by a sixteenth note. Measures 9-12: Tim (quarter note). Measures 13-16: Tam (quarter note). Measures 17-20: Tom (quarter note).



sprich:      Bum      Tschak      Bum      Tschak      Tim      Tim      Tam      Tam

zähle:      1      2      3      4      1      2      3      4

35 | A handwritten musical staff with four measures. Measure 1: Bum (quarter note). Measure 2: Tschak (eighth note) followed by a sixteenth note. Measure 3: Bum (quarter note). Measure 4: Tschak (eighth note) followed by a sixteenth note. Measures 5-8: Tim (quarter note). Measures 9-12: Tim (quarter note). Measures 13-16: Tam (quarter note). Measures 17-20: Tam (quarter note).



sprich:      Bum      Tschak      Bum      Tschak      Tam      (mit)      Tom      Tom

zähle:      1      2      3      4      1      2      3      4

36 | A handwritten musical staff with four measures. Measure 1: Bum (quarter note). Measure 2: Tschak (eighth note) followed by a sixteenth note. Measure 3: Bum (quarter note). Measure 4: Tschak (eighth note) followed by a sixteenth note. Measures 5-8: Tam (quarter note). Measures 9-12: (mit) (quarter note). Measures 13-16: Tom (quarter note). Measures 17-20: Tom (quarter note).



Die Hi Hat

37

## Dein drittes Schlagzeug-Solo

Jetzt hast Du die wichtigsten Instrumente am Schlagzeug kennengelernt. Im dritten Solo kannst Du nun alle diese Instrumente zusammen ausprobieren. Viel Spaß dabei!



4 | : |

3 | |

7 | |

64 Kräsch! Bum! Bäng!

MUSIC

Hand-drawn musical notation on four staves. The notation includes various note heads (solid black, hollow with a dot, hollow with a cross) and rests, indicating different drum sounds. Measures are separated by vertical bar lines. Measure numbers (4, 3, 7, 64) and lyrics ('Kräsch! Bum! Bäng!') are placed at the beginning of their respective staves. A large, stylized word 'MUSIC' is written across the middle of the page, partially overlapping the staves. The entire page is covered with a large, dark grey checkmark.